

Die Suche hat ein Ende: Susanne Schaper eröffnet ihr neues Büro auf dem Sonnenberg in Chemnitz / Freitag, 25. August 2017

Das Büro der LINKEN-Abgeordneten Susanne Schaper in der Zietenstraße auf dem Chemnitzer Sonnenberg wurde innerhalb von 17 Monaten mehr als zwanzigmal attackiert. Fensterscheiben wurden zerstört, die Fassade mit Hakenkreuzen beschmiert, Tierkadaver und Fäkalien abgelagert, Mitarbeiter beleidigt. Im Oktober 2016 kündigte der Vermieter den Vertrag, aus Sorge um die Sicherheit der anderen Mietparteien im Haus.

Susanne Schaper, die als sozial- und gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag tätig ist, war seitdem mit ihrem Team auf der Suche nach einem neuen Domizil und begegnete dabei großen Schwierigkeiten. Vermieter fürchteten neue Anschläge, boten Räume entweder gar nicht oder zu Wucherpreisen an. Die Vorgänge erhielten bundesweit die Aufmerksamkeit der Medien<<http://www.zeit.de/2017/03/susanne-schaper-chemnitz-die-linke-angriffe>>.

Nun hat die Suche nach neun Monaten ein gutes Ende gefunden. Schaper wird am kommenden Freitag, dem 25. August 2017, ihr neues Bürgerbüro am Lessingplatz 6, Ecke Markusstraße beziehen. Ab 18 Uhr wird die neue Anlaufstelle bei einem kleinen Imbiss und mit Grußworten des Fraktionsvorsitzenden Rico Gebhardt sowie des Chemnitzer Bundestagsabgeordneten Michael Leutert eröffnet.

Schaper erklärt dazu: "Der Ort gefällt mir sehr, denn das Büro befindet sich direkt am Lessingplatz, dem Herzen des Sonnenbergs. Ich freue mich auf einen schönen Abend und viele nette Gespräche im neuen Quartier. Ich lasse mich nicht vom Sonnenberg vertreiben, auch wenn einige wenige darauf spekulieren, dass eines Tages die Sorge um die Sicherheit meiner Familie, meines Teams und meiner selbst überwiegen könnte. Ich kapituliere nicht vor rechtem Terror, und ich will nicht, dass frei gewählte Abgeordnete mundtot gemacht werden. Wir bleiben hier!"